

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 75 (1968)

Heft: 1

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Neujahrswünsche

Die Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute hat in den letzten Jahren einen stetigen Aufstieg und Zuwachs an Mitgliedern erlebt. Ihr Zweck ist die Fortbildung des fachlichen Wissens der Mitglieder; sie fördert die Pflege der Freundschaft und Kollegialität innerhalb ihrer Mitglieder; sie bemüht sich, die positive Seite der Textilindustrie hervorzuheben und einen Beitrag für deren erfolgreiche Zukunft zu liefern. In diesem Sinne treten wir auch ins Jahr 1968, und der Vorstand der VST hofft, durch seine Bemühungen dem Zweck und Ziel der Vereinigung gerecht zu werden. Dafür ist er aber in erster Linie auf die Mitarbeit aller seiner Mitglieder angewiesen. Der Vorstand möchte deshalb allen Mitgliedern nicht nur die herzlichsten Wünsche für das persönliche und berufliche Wohlergehen mitgeben, sondern auch seinerseits den Wunsch aussprechen, daß Geist und Bemühungen innerhalb der VST die gleichen bleiben wie bisher.

Die VST entbietet auch allen ihren Freunden und Gönnern die besten Wünsche zum neuen Jahr. Die Vereini-

gung ist immer wieder auf die Hilfe und das Entgegenkommen ihrer Gönnerfirmen der Textil- und Textilmachinenindustrie angewiesen, wie auch auf das Wohlwollen der Organisationen der Textilindustrie. Ohne deren Hilfe könnte die Vereinigung ihre Ziele nicht in dem Maße verfolgen, wie es dank aktiver Unterstützung von vielen Seiten der Fall ist.

Die VST drückt auch ihre Genugtuung über die guten Beziehungen zur Textilfachschule Wattwil aus und dankt ihr für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das gute Einvernehmen mit den beiden Vereinigungen VET und SVF soll im Jahre 1968 zum Wohle aller weiter gefördert werden.

Für die Treue zur VST danken wir allen Mitgliedern und wünschen Ihnen für das Jahr 1968 alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

VST-Hauptversammlung vom 24. Februar 1968 in Horgen

Wie schon in der letzten Nummer mitgeteilt, findet die *Hauptversammlung 1968 der VST am 24. Februar in Horgen im Hotel «Schinzenhof» statt*. Gegenstand dieser Veranstaltung ist neben der statutarischen Generalversammlung 1968 eine «Rückblende ITMA 67». Die *schriftliche Einladung* zur Hauptversammlung wird allen Mitgliedern

Ende Januar 1968 zugestellt werden. Darin wird auch das detaillierte Programm enthalten sein. Dieses werden wir außerdem in der VST-Spalte der Februar-Nummer der «Mitteilungen» veröffentlichen. Wir bitten die Mitglieder der VST, diesen Tag zu reservieren und möglichst vollzählig zur Hauptversammlung zu erscheinen.

Kurs über Lufttechnik in der Textilindustrie

Referent: Firma Luwa, Zürich

Dieser Kurs wird 3 Tage dauern und doppelt geführt werden. Er wird die nachfolgenden Themen behandeln:

1. Einführung in die Theorie der Lufttechnik
2. Bau und Betrieb von Klimaanlagen
3. Praktische Demonstrationen im Demonstrationsraum der Firma Luwa in Uster

Datum: Mittwoch/Donnerstag, den 12./13. Juni 1968

Mittwoch/Donnerstag, den 19./20. Juni 1968

Mittwoch/Donnerstag, den 26./27. Juni 1968

Ort: Die ersten beiden Kurstage (also 12./13. und 19./20. Juni) im Theoriesaal der Automobil-

werke Franz AG, Badenerstr. 329, Zürich, der letzte Kurs (also 26./27. Juni) im Demonstrationssaal der Firma Luwa in Uster

In jedem Kurs können ungefähr 50 Teilnehmer berücksichtigt werden. Der Kurs ist für Technische Leiter, Betriebsleiter, Obermeister und Meister von Spinnereien, Webereien und Wirkereien bestimmt und möchte dem in der Praxis stehenden Fachmann die Grundlagen für das nähtere Verständnis der Lufttechnik in der Textilindustrie vermitteln.

Das genauere Kursprogramm wird in einer späteren Nummer der «Mitteilungen» erscheinen und auch allen VST-Mitgliedern noch separat zugestellt werden.

Exkursion in die Firma Schiesser, Radolfzell

9. Mai 1968

Es ist uns bereits möglich, das Datum dieser Exkursion bekanntzugeben:

Donnerstag, den 9. Mai 1968

Diese ganztägige Exkursion findet *mit Damen* statt. Nach einer Schiffahrt nach Radolfzell wird die Firma Schiesser GmbH in Gruppen besichtigt; dazu findet eine Vorführung der Tonbildschau der Firma statt, eine Modeschau und eine Diskussion.

Wie wir schon erwähnten, handelt es sich bei der Firma Schiesser, Radolfzell, um das modernste Wirkereiunternehmen Europas mit 3000 Beschäftigten. In Radolfzell ist

danach gestrebt worden, in der neuen Wäschefabrik, die 1965 entstand, einen idealen Produktionsablauf zu realisieren. Hier wird von der Aufbereitung der Garne und Fasern bis zur fertigen Kreation alles vorbereitet und durchgeführt. Außer diesem Hauptwerk hat Schiesser noch 14 Filialbetriebe, in denen Teilproduktionen gefertigt werden. Schiesser ist nicht nur das modernste europäische Wirkereiunternehmen, sondern auch der größte europäische Wäschehersteller.

Die Exkursion vom 9. Mai 1968 wird eine einzigartige Gelegenheit sein, diese führende Firma zu besichtigen, und wir bitten alle Mitglieder, dieses Datum zu reservieren.



Radolfzell aus der Vogelschau mit Blick auf die Insel

Reichenau. Im Vordergrund die Schiesser-Werke

Photo: Albrecht Brugger, Stuttgart

(freigegeben vom Innenministerium

Baden/Württemberg)

Kurs über die Anwendung der mathematischen Statistik in der Produktions- und Qualitätskontrolle textiler Erzeugnisse

Referent: Herr Franz Schulte, Textilingenieur, Textilfachschule Wattwil

Kursprogramm: Einführung in die elementare Statistik und Durchführung einiger konkreter Rechnungsbeispiele. Der Referent möchte anhand praktischer Fälle zeigen, wie sich Kontrollkarten und andere statistische Kontrollmittel in der Praxis einführen lassen

Datum: Mittwoch, den 30. Oktober und Mittwoch, den 6. November 1968

Ort: Textilfachschule Wattwil, Hörsaal

Das genaue Programm wird in einer späteren Nummer der «Mitteilungen» erscheinen und den VST-Mitgliedern separat zugesandt werden.



Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Zum neuen Jahr

Liebe VET-Freunde!

Der Vorstand VET entbietet allen Mitgliedern, Freunden und Gönner im In- und Ausland zum eben begonnenen neuen Jahr herzliche Glückwünsche. Hoffen wir, daß unsere Erwartungen im persönlichen Wohlergehen sowie in den geschäftlichen Erfolgen wieder erfüllt werden.

Mit Stolz dürfen wir Schweizer Textiler auf das vergangene Jahr zurückblicken, denn die beiden Jubiläen

125 Jahre Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti

75 Jahre Gebr. Stäubli & Co., Horgen

sowie die

5. Internationale Textilmaschinen-Ausstellung in Basel

haben den Namen unseres industriereichen Landes in alle Erdteile getragen und waren auch im Inland beste Propaganda nicht nur für die Textilmaschinenindustrie, sondern auch für die Textilfabrikation.

Wir sind dankbar, daß unsere Textilindustrie auf ein Jahr der Vollbeschäftigung zurückblicken darf.

Allen Freunden und Gönner danken wir für die dem VET erwiesene Sympathie und Treue und hoffen mit Zuversicht auf ein glückliches und erfolgreiches 1968.

Der Vorstand

Generalversammlung 1968

Der Vorstand des VET lädt Sie zu der am Samstag, den 3. Februar 1968, im Kasino Zürichhorn, Zürich, stattfindenden Generalversammlung herzlich ein.

Programm:

- 09.00 Uhr treffen wir uns zum Kaffee, offeriert vom Seidenhändlerverband
- 09.30 Uhr Vortrag von Herrn Prof. Dipl.-Ing. H. W. Krause «Nach der ITMA 67»
- 10.45 Uhr Generalversammlung
Traktanden:
 - 1. Genehmigung des aufgelegten Protokolls der letzten GV
 - 2. Berichterstattung: a) Jahresbericht, b) Fachschrift, c) Unterrichtskurse, d) Mitgliedschaft,

dienst, e) Jahresrechnung, f) Budget 1967/68

3. Wahlen
4. Ernennungen
5. Jahresprogramm
6. Verschiedenes

11.45 Uhr Apéro, offeriert vom Seidenhändlerverband anschließend Mittagessen, offeriert vom VET

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 27. Januar 1968 unbedingt erforderlich. Die Anmeldung ist an Herrn R. Schüttel, Im Loon 354, 5443 Niederrohrdorf, zu richten.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre geschätzte Teilnahme und grüßen Sie freundlich

der Vorstand des VET

Kursprogramm 1967/68

Instruktionskurs über Schweiter-Spulmaschinen

- Kursleitung: Herr H. Helbling und Herr A. Steiner, Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen ZH
- Kursort: Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen ZH
- Kursdauer: 2 ganze Tage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr
- Kurstage: Freitag, den 19. Januar und Samstag, den 20. Januar 1968
- Programm:
- I. Teil:* Kurze Betriebsbesichtigung, anschließend Besprechung der Schusspulautomaten und Präzisionskreuzspulmaschinen für hochelastische und stabilisierte Kräuselgarne, Seide, Kunstseide und vollsynthetische Garne
- II. Teil:* Besprechung der Schusspulautomaten und Kreuzspulmaschinen für Baumwolle, Wolle usw. Schlauchkopsautomaten für grobe Materialien, Kreuzspulautomaten

Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 13. Januar 1968

Instruktionskurs über Rüti-Webmaschinen

- Kursleitung: Herr M. Schwarz, Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH
- Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH
- Kurstag: Donnerstag, den 1. Februar 1968, von 09.00 bis 17.00 Uhr
- Programm: Richtlinien über die Maschineneinstellungen und Wartung, Aufgabenbereich der Vorrichtergruppen, Anforderungen an den Webermeister
- Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—
- Anmeldeschluß: 16. Januar 1968

Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, 805 Zürich, zu richten.

Chronik der Ehemaligen — Während der letzten Novemberwoche — etwas zu spät, um in der Dezember-Nummer noch erwähnt werden zu können — haben die Direktion der *Maschinenfabrik Benninger AG, Uzwil*, und die Direktion der *Maschinenfabrik Schweiter AG, Horgen*, dem Chronisten mit besten Wünschen zum neuen Jahre ihre prächtigen Monatskalender für 1968 in Vierfarbendruck zugestellt. Deren herrliche Bilder führen im Verlaufe des Jahres in Gedanken bald da, bald dorthin, in sonnige Höhen auf Alpen und Berge, an die Gestade verschiedener Seen und auch in einsame stille Täler, wobei man auch etwa eine unbekannte Gegend der schönen Heimat kennen lernt. — Von der Firma *Georg Fischer AG, Brugg*, erhielt er wieder ihre praktische Taschenagenda mit Umrechnungstafeln über Längen- und Flächenmaße, über Raum- und Leistungsmaße und verschiedenen anderen Vergleichstabellen, die oft gute Dienste leisten. Etwas später sandte ihm die Firma noch ein prächtiges Kunstblatt vom Schloß Habsburg nach einer alten Zeichnung eines Winterthurer Künstlers. Der Chronist verdankt diese Aufmerksamkeiten bestens und freut sich, daß er auch bei der Industrie noch nicht ganz vergessen ist.

Unser treuer Veteranenfreund Mr. *Max Ritter* (21/22) grüßte mit seinem Japan-Calendar mit guten Wünschen. Derselbe zeigt diesmal sechs schöne Farbenphotos aus der Pflanzenwelt seiner zweiten Heimat, wo unser Freund vermutlich wieder den Jahresanfang verbracht hat. — Nachher traf von Melbourne auch noch der beautiful Australia Color Calendar 1968 von unserem lieben Freund Mr. *George Sarasin* ein. Damit kann der Chronist sich in Gedanken auch wieder an schönen Gegenden jenes fernen Erdeils erfreuen. — Ganz am Schluß des Monats kam noch ein Kartengruß von unseren beiden ältesten Freunden in den USA, den einstigen Studienkameraden Mr. *Albert Hasler* und Mr. *Ernest Geier* (04/06). Sie grüßten vom Danksagungstag der Vereinigten Staaten, den sie irgendwo in Stamford/Conn. miteinander gefeiert hatten.

Viel Freude hat dem Chronisten die Dezemberpost bereitet. Mit einem Brief von Mr. *Ernest R. Spuehler* (23/24) in Montoursville/Pa. kamen am 1. Dezember schon die ersten «Season's Greetings» mit guten Wünschen. Er habe stets viel Arbeit, berichtet er, und in der Fabrik in Virginia seien schon 48 «Shuttleless looms» bzw. schützenlose Sulzer-Webmaschinen in Betrieb, und von einer zweiten Serie von ebenfalls 48 seien schon deren 12 montiert. Auf den angesagten Besuch von Mr. *Albert Hasler* freue er sich, hatte er noch beigefügt. Wenige Tage vor Weihnachten berichtete er in einem zweiten Brief, daß es gesundheitlich gut gehe. — Einige Tage nachher kamen Greetings for Merry Christmas and best wishes for a Happy New Year von Mr. *Henry Schaub* (39/40) in Maitland, Australien. Es gehe ihm wirklich gut und er sei sehr zufrieden, berichtete er. Im übrigen wisse er dank der populären Chronik natürlich mehr vom Schreiber derselben als dieser von ihm. Kaum sei der Winter vorüber, so sei das Wetter fast siedend heiß. — Unser lieber Mr. *George Sarasin* (18/19) in Melbourne grüßte auch mit besten Wünschen für 1968 und klagte in seinem Brief wegen der großen Trockenheit. Man dürfe die Gärten nur noch mit der Kanne von Hand spritzen. Wenn nicht sehr bald viel Regen komme, werde es schlimm. Die Regierung werde langsam schon ängstlich. — Unser treuer Veteran Mr. *Walter Oberhänsli* (28/29) in Maitland sandte ebenfalls gute Feiertagswünsche und für das kommende Jahr.

Mit herzlichen Grüßen übermittelte unser liebes Ehrenmitglied Mr. *Ernest Geier* (04/06) in Stamford/Conn. beste Glückwünsche, und einen Tag nach ihm auch sein einstiger Studienkamerad, unser treuer Veteran Mr. *Albert Hasler* in Hazleton. — Am gleichen Tag traf auch noch ein netter Brief von unserem treuen Mr. *Paul H. Eggengerger* (23/24) in Trenton/N.J. ein. Mit zwei Beilagen, einem FDC mit der Christmas-Marke mit Season's Greetings und einem Sonderkuvert mit dem großen Block, den die Vereinigten Nationen nach dem herrlichen Glasgemälde von

Chagall zu Ehren von Dag Hammarskjöld ausgegeben haben, machte er dem Chronisten eine besondere Weihnachtsüberraschung, für welche er dem Spender herzlichen Dank sagt. — Am 13. Dezember kamen wieder zwei Briefe von «drüben». Unser lieber Mr. *Max Stauber* (25/26) in Hemet/Kalif. — ein einstiger Wipkinger —, der im Frühling wieder einmal nach Europa und sogar zu einem kurzen Besuch nach Küsnacht gekommen war, übermittelte mit seinen herzlichen Weihnachtsgrüßen und guten Wünschen für 1968 auch solche von seinem einstigen Studienkameraden Mr. *John Schoeberlein*, der sich auch auf einen Ruhesitz in Kalifornien zurückgezogen hat. — Mr. *Rolf Mandeau* (44/45) in Teaneck/N.J. hatte seinen guten Wünschen die Hoffnung angefügt, daß es dem Chronisten noch recht lange vergönnt sein möge, seine Rubrik zu schreiben und «damit uns alte Webschüler zusammenzuhalten». Ich sage jetzt auch schon alt, denn auf einmal sind es fast 25 Jahre her, seitdem ich die Hosen auf der Schulbank an der Wasserwerkstraße durchgescheuert habe. Heute würden dieselben mit einer Mischung Polyester/Wolle länger halten. Nächsten Donnerstag trifft sich der alte Stamm zu den Feiertagen, und wir werden sicherlich etwas auf Ihr Wohl trinken.» Der Chronist freut sich, daß man bei solchen Zusammenkünften noch an ihn denkt.

Nach einem überraschenden Anruf wurde der Chronist von seinem einstigen tausendsten Lettenstudenten, Mr. *Jakob Eichholzer* (44/45), am 14. Dezember an der Wiesenstraße abgeholt und nach Stäfa ins «Seehus» zu einem festlichen Mittagessen geführt. Dabei berichtete er dem ehemaligen Lehrer über seine verschiedenen Tätigkeiten während der vergangenen Jahre. Sie hatten ihn einst bis nach Australien und nach den Vereinigten Staaten geführt. Seit etlichen Jahren ist er nun der Vertrauensmann in Europa für eine amerikanische Textilmaschinenfabrik.

Reichlich war an jenem Tage die Amerikapost. Unser lieber Veteranenfreund Mr. *Charles Ochsner* (17/18) und Frau Gemahlin in Willingboro/N.J. übermittelten brieflich gute Wünsche. Sie freuen sich, wieder im eigenen Heim zu Hause zu sein. Eine Woche später sandten sie mit einer schönen Karte noch besondere Christmas Greetings. — Sein einstiger Studienkamerad Mr. *Robert Herbstreit* dankte für die erhaltenen Grüße von Zürich, vermutet aber, daß er die ehemaligen Klassenkameraden Hans Leutert und Ernst Schindler nicht mehr erkennen würde, obwohl er noch eine Klassenphoto habe. Es wäre schön, wieder einmal zusammenzusein zu können, meint er, aber nach bald 50 Jahren ist man ein Fremder geworden. Er gehe fast jeden Tag 5—6 Stunden ins Geschäft, habe es ziemlich streng, freue sich aber immer noch, neue Muster zu machen und technische Probleme zu lösen. — Vom Studienjahr 18/19 grüßte mit einer schönen Farbenphoto von seinem Landungssteg in Maryland mit herzlichen Wünschen Mr. *John Haesler* mit Frau Gemahlin. — Eine weitere Karte mit guten Wünschen von «drüben» kam von Mr. *Fritz Blum* (42/43) und Mrs. Blum in Bergenfield/N.J.

Aus England sandte unser treuer Veteranenfreund Mr. *William Baer* (18/19) in Derby gute Wünsche. — Mit einer netten kleinen Winterlandschaft — einem mit seinem Namen signierten Aquarell — übermittelten dessen einstiger Studienkamerad Mr. *S. C. Veney* und Mrs. Veney in Rutherfordton/N.C. beste Wünsche.

Aus Brasilien sandte mit herzlichen Grüßen Senhor *Gabriel Hevesi* (47/49) beste Wünsche. Seine neue Adresse lautet: Vieira Souto 336, Ipanema, Rio de Janeiro.

Mit god Jul och Gott Nytt År übermittelte unser lieber alter Veteranenfreund *Theodor Frey* (15/16) in Ramlösa-brunn herzliche Grüße und beste Wünsche für gute Gesundheit.

Bis 20. Dezember sind aus den USA noch gute Wünsche von unserem treuen Veteran Mr. *Adolph Goiser* (23/24) und Mrs. Goiser in Orange/Virg. und ferner von Mr. *Walter Spillmann* (22/23) in Flushing/N.Y. eingegangen.

Zum Schluß kam noch ein Kartengruß mit besten Wünschen zum neuen Jahre und einem «Dank für die Rubrik der Ehemaligen» von unserem Veteranenmitglied Señor Jakob Keller in Cali, Kolumbien.

Der Chronist dankt verbindlichst für alle diese guten Wünsche und erwidert dieselben herzlichst. Er hofft gerne, daß wenigstens ein Teil derselben in Erfüllung gehen werde, damit er auch im neuen Jahre mit der Chronik den Ehemaligen in der weiten Welt noch etwa eine kleine Freude bereiten kann.

Als erste Aufgabe im neuen Jahr hat der Chronist die Freude und das Vergnügen, unserem ältesten Veteranenfreund in den Vereinigten Staaten, Mr. Albert Hasler (1904/06) in Hazleton/Pa., zur frohen Jubelfeier seiner 80 Jahre am 15. Januar 1968 seine herzlichsten Glück- und Segenswünsche darbringen zu können. Und mit den Wünschen für bestes Wohlergehen im neunten Lebensjahrzehnt übermittelt er ihm namens des Vereins für seine mehr als 60jährige Treue Anerkennung und herzlichen Dank.

Die guten Wünsche des Chronisten werden allerdings erst mit reichlicher Verspätung in Hazleton eintreffen. Das ist schade, läßt sich aber nicht vermeiden. Es ist deshalb von Küsnacht auch ein Brief hinübergegangen.

In Gedanken wird unser lieber Freund am 15. Januar wiederholt im heimatlichen Dorfe am Zürichsee geweilt haben. Vielleicht hat er sich im Geiste sogar wieder als Seebueb, mit dem Bruder vor dem elterlichen Hause am Wasser spielend, gesehen und sich dann darüber gewundert, wie rasch die Jahre und Jahrzehnte seither vergangen sind.

Unserem lieben Jubilaren und all den Ehemaligen in der weiten Welt entbietet damit herzliche Grüße

der Chronist.

Bedeutende Maschinenfabrik mit weltweiten Beziehungen sucht eine Persönlichkeit für den

Textilmaschinenverkauf

Diese wichtige Aufgabe wollen wir einem

Dipl. Textilchemiker

mit Betriebserfahrung im Veredlungssektor übertragen.

Anforderungen: Idealalter 28 – 38 Jahre, Schweizer, kontaktfreudiger Verkäufer mit natürlichem Verhandlungsgeschick, ausgeprägter Sinn für kaufmännische Belange. Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch.

Wir bieten sorgfältige, systematische Einführung, selbständige Position, interessante Reisetätigkeit in Europa und Uebersee, zeitgemäße Salarierung.

Wir sichern Ihnen absolut diskrete Behandlung Ihrer Offerte zu. Ausführliche Bewerbungen mit Photo und handschriftlichem Lebenslauf sind erbeten unter Chiffre 1747 Zu an **Orell Füssli-Annونcen, 8022 Zürich**

Adresse für redaktionelle Beiträge:

«Mitteilungen über Textilindustrie»
Letzigraben 195, 8047 Zürich

Abonnemente

werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Rudolf Schüttel, Im Loon 354, 5443 Niederrohrdorf AG, entgegengenommen. Postcheck- und Girokonto 80 - 7280 Zürich

Abonnementspreise:

für die Schweiz: jährlich Fr. 24.—
für das Ausland: jährlich Fr. 28.—

Annونcen-Regie:

Orell Füssli-Annونcen AG, Postfach, 8022 Zürich
Limmatquai 4, Telephon 051 / 32 98 71

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet

Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune, 8001 Zürich

Redaktion:

P. Heimgartner, Dr. H. Rudin, A. U. Trinkler

Textiltechniker

sucht per Frühling 1968 verantwortungsvollen Wirkungskreis in Textilindustrie (Betriebsassistent, Abteilungsleitung);

bietet gute theoretische und praktische Ausbildung in Spinnerei und Weberei. Schwerpunkt der praktischen Betätigung in der Weberei.

Offerten unter Chiffre 1745 Zs an
Orell Füssli-Annونcen, 8022 Zürich

Wir suchen fachlich qualifizierte Persönlichkeit als

Gewebekontrolleur

Der Aufgabenkreis ist vielseitig (Jacquard- und Schaftproduktion in Krawatten-, Kleider- und Dekorationsstoffen) und bietet einem Praktiker, der sich mit Freude für die Haltung von Qualitätsarbeit einsetzt, eine gut honorierte Position.

Herren mit taktvollem Umgang zum Personal senden ihre Kurzofferte an die Direktion GEßNER & CO. AG, Seidenstoffwebereien, 8820 Wädenswil, ☎ 051 / 95 61 24